



Inhaltsverzeichnis

Einführung

Was ist der SpeedCommander ?

Die Symbole der SpeedBar

Änderungen in der einzelnen Versionen

Verfahren

Bewegen im SpeedCommander

Arbeiten mit Dateien und Verzeichnissen

Verwalten von Disketten

Arbeiten in Windows für Workgroups

Arbeiten mit der Kommandozeile

Ändern der Anzeige in einem Verzeichnisfenster

Ändern von Voreinstellungen

Starten von Anwendungen

Funktionen

Funktionen des SpeedStarters

Funktionen des SpeedEditors

Funktionen des SpeedViewers

Abspielen von MOD-Files

Befehle

Befehle des Menüs Datei

Befehle des Menüs Verzeichnis

Befehle des Menüs Datenträger

Befehle des Menüs Archiv

Befehle des Menüs Voreinstellungen



Was ist der SpeedCommander ?

Der SpeedCommander stellt eine grafische Oberfläche zur Verfügung, in der sie Ihre Dateien und Verzeichnisse verwalten können. Sie können den SpeedCommander verwenden, um Dateien zu kopieren und sie zu verschieben. Sie können Anwendungsprogramme aus ihm heraus starten, Dokumente ausdrucken, Disketten verwalten, Dateien löschen sowie archivieren. Er verbindet die Vorzüge einer grafischen Benutzeroberfläche mit den gewohnten Funktionen eines bekannten DOS-Commanders.

Der SpeedCommander enthält Mod4Win lite. Damit ist es möglich, MOD-Files abzuspielen. Voraussetzung dafür ist allerdings eine Soundkarte.

Im SpeedCommander werden Ihre Dateien und Verzeichnisse in zwei Verzeichnisfenstern angezeigt.

Im Verzeichnisfenster werden neben jedem Dateinamen ein Symbol angezeigt, das Auskunft darüber gibt, um welche Art von Datei es sich handelt.

-  Übergeordnete Verzeichnisse
-  Verzeichnisse
-  Verzeichnisse, die für andere Netzwerkbenutzer freigegeben sind
-  Programmdateien, (Dateien mit den Erweiterungen EXE, PIF, COM und BAT). Diese Dateien starten Anwendungsprogramme.
-  Dokumentdateien. Diese Dateien sind mit einem Anwendungsprogramm verknüpft. Wenn Sie eine Dokumentdatei auswählen, startet das Anwendungsprogramm und öffnet die Datei.
-  System- oder versteckte Dateien. Diese Dateien haben entweder das Dateiattribut "System" oder "Versteckt".
-  Archivdateien. Dies sind Dateien, die mit den Packern PKZIP und ARJ erstellt wurden.
-  Alle anderen Dateien



Die Symbole der SpeedBar

Im SpeedCommander sehen Sie eine Leiste mit Symbolen, die Menübefehle repräsentieren. Diese Leiste wird SpeedBar genannt. Das Anklicken eines Symbols geht schneller als der Aufruf des entsprechenden Befehls über das Menü. Sie können sich die SpeedBar mit dem Befehl **Symbolleiste anpassen** im Menü **Voreinstellungen** auch selber zusammenstellen.

 Starten des SpeedViewers oder des externen Dateibetrachters mit den gewählten Dateien.

 Starten des SpeedEditors oder des externen Editors mit den gewählten Dateien.

 Kopieren der markierten Dateien und Verzeichnisse aus dem aktuellen Verzeichnisfenster in das Nachbarfenster.

Hinweis: Ist eine Datei im Zielverzeichnis unter dem gleichen Namen schon vorhanden, fragt der SpeedCommander, ob die Datei überschrieben werden soll.

 Verschieben der markierten Dateien und Verzeichnisse aus dem aktuellen Verzeichnisfenster in das Nachbarfenster.

Hinweis: Ist eine Datei im Zielverzeichnis unter dem gleichen Namen schon vorhanden, fragt der SpeedCommander, ob die Datei überschrieben werden soll.

 Anlegen eines neuen Verzeichnisses.

 Löschen der markierten Dateien und Verzeichnisse aus dem aktuellen Verzeichnisfenster.

 Starten eines Programms.

 Starten des DOS-Kommandointerpreters.

 Ändern von Datum, Uhrzeit und Attributen der markierten Dateien im aktuellen Verzeichnisfenster.

 Verknüpfen einer Datei mit einem Anwendungsprogramm.

 Drucken der gewählten Dateien.

 Suchen von Dateien.

 Markieren aller Dateien im aktuellen Verzeichnisfenster. Ist im Menü "Verzeichnis: Verzeichnisse markieren" aktiviert, werden auch alle Verzeichnisse markiert.

 Markieren aller Dateien, die mit dem in der Dialogbox "Auswählen" eingegebenen Kriterium übereinstimmen.

 Alle Dateien, die gewählt sind, werden demarkiert, und alle Dateien, die nicht markiert sind, werden gewählt.

 Demarkieren aller Dateien und Verzeichnisse im aktuellen Laufwerksfenster.

 Demarkieren aller Dateien, die mit dem in der Dialogbox "Auswahl rückgängig" eingegebenen Kriterium übereinstimmen.

 Verlassen des Programms. Ist der SpeedCommander als Shell geladen, wird gefragt, ob Windows beendet werden soll.

 Umschalten zwischen voller und kurzer Ansicht.

 "Verzeichnisse markieren" an- oder ausschalten.

 Auswahl anzuzeigender Dateien einstellen.

 Verzeichnisse der beiden Verzeichnisfenster auf Unterschiede überprüfen.

 Platzbedarf der ausgewählten Dateien und Verzeichnisse ermitteln.

 Archivieren der gewählten Dateien.

 Entpacken der gewählten Archivdatei.

 Dateien nach Namen sortieren.

 Dateien nach Erweiterung sortieren.

 Dateien nach dem Erstellungsdatum sortieren.

 Dateien nach ihrer Größe sortieren.



Dateien unsortiert anzeigen.



Verbindung zu einem Netzlaufwerk herstellen.



Verbindung zu einem Netzlaufwerk abbrechen.



Verzeichnis für andere Netzwerkbenutzer freigeben.



Freigabe eines Verzeichnisses für andere Netzwerkbenutzer beenden.



Kopieren von Disketten.



Formatieren von Disketten.



Auswahl der Schriftart für die Verzeichnisfenster.



Farben der Verzeichnisfenster auswählen.



Aktuelle Einstellungen als Standardeinstellungen speichern.



Aufruf der Hilfe für den SpeedCommander



Anzeigen der Statusinformationen Ihres Systems:

Verfügbarer Speicher unter Windows

Freie Systemressourcen

Gesamtspeicherkapazität des aktuellen Laufwerks

Freie Speicherkapazität des aktuellen Laufwerks

Tatsächlicher Platzbedarf der angezeigten Dateien im aktuellen Verzeichnis

Aktuelles Verzeichnis



Unterschiede der einzelnen Versionen

Änderungen von der Version 1.0 zur Version 2.0

- » Freie Einstellung der Größe des SpeedCommander-Fensters
- » Auswahl der Schriftart und Schriftgröße
- » Auswahl der Farbeinstellungen
- » Freie Anpassung der Symbolleiste
- » Einbindung des SpeedStarters
- » SpeedTask -Eigener Taskmanager
- » Disketten formatieren und kopieren
- » Unterstützung von Windows für Workgroups
- » Kommandozeile für DOS- und Windowsbefehle
- » Funktion zur Suche von Dateien
- » Funktion zum Prüfen, ob die ausgewählten Dateien auf einen Datenträger passen
- » Verzeichnisse vergleichen
- » Funktion zum Neustarten von Windows
- » Integrierter Viewer und Editor
- » Unterstützung der 5 wichtigsten Archivierungsprogramme (ARJ, PKZIP, LHA, ARC, ZOO)
- » Spürbare Erhöhung der Geschwindigkeit

Änderungen von der Version 2.0 zur Version 2.1

- » Entpacken von Archiven
- » Anzeigen von PKZIP- und ARJ-Archiven als Unterverzeichnisse
- » Einführung des Benutzermenüs
- » Wegfall der Statuszeile, statt dessen Einblendung einer Hilfeblase durch Drücken der rechten Maustaste in der Toolbar und auf den Symbolen zwischen den beiden Dateifestern
- » Anzeige der Programmbeschreibung der SpeedStarter-Symbole, wenn die Maus über einem Symbol 0.5 s nicht bewegt wurde.
- » Möglichkeit des Einlesens einzelner Programmgruppen
- » Befehl zum Erstellen eines Verzeichnisses befindet sich nun im Verzeichnis-Menü
- » Einbindung einer Uhr
- » SpeedEditor und SpeedViewer sind nun einzelne Programme
- » SpeedViewer liest nun auch dBase-Dateien
- » SpeedClock
- » Nach dem Suchen von Dateien kann direkt zu einer gefundenen Datei gesprungen werden
- » Automatisches Erkennen des Zielverzeichnisses beim Kopieren oder Verschieben per Drag&Drop
- » Verbesserte Netzwerkunterstützung
- » Eingebauter MOD-Player Mod4Win lite

Änderungen von der Version 2.1 zur Version 2.2

- » SpeedCommander ist nun endlich in einer englischen Version verfügbar
- » Beseitigung von einigen Unschönheiten und kleinen Fehlern

Bewegen im SpeedCommander

Wählen Sie eine der folgenden Aufgaben, wenn Sie Hilfe zum Bewegen im SpeedCommander benötigen:

- » Wechseln von Laufwerken und Verzeichnissen
- » Wechseln zwischen den Verzeichnisfenstern
- » Schnellsuche von Dateien

Wechsel von Laufwerken und Verzeichnissen

Sie können den Inhalt eines anderen Verzeichnisses anzeigen, indem Sie das Verzeichnis oder Laufwerk wechseln. Wählen Sie eine der folgenden Aufgaben, um weitere Informationen hierzu anzuzeigen:

- » [Wechseln von Laufwerken](#)
- » [Wechseln von Verzeichnissen](#)

Siehe auch

- » [Bewegen im SpeedCommander](#)
- » [Aktualisieren eines Verzeichnisfensters](#)

Wechseln von Laufwerken

Sie können die Laufwerksbox oder die Tastatur benutzen, um den Inhalt eines anderen Laufwerkes anzuzeigen.

So wechseln Sie ein Laufwerk mit der Maus

» Öffnen Sie die entsprechende Laufwerksbox und wählen dann ein Laufwerk aus.

So wechseln Sie ein Laufwerk mit der Tastatur

1. Drücken Sie ALT-F1, um die Laufwerksliste der linken Laufwerksbox zu öffnen, oder ALT-F2, um die Laufwerksliste der rechten Laufwerksbox zu öffnen.
2. Wählen Sie mit den RICHTUNGSTASTEN das Laufwerk aus, auf das Sie wechseln möchten.
3. Drücken Sie ENTER zum Schließen der Laufwerksbox.

Siehe auch

» [Wechseln von Verzeichnissen](#)

Wechseln von Verzeichnissen

Sie können den Inhalt eines anderen Verzeichnisses anzeigen, indem Sie das Verzeichnis in der Verzeichnisstruktur wechseln.

So wechseln Sie ein Verzeichnis mit der Maus

» Klicken Sie mit der Maus doppelt auf das Verzeichnis, in das Sie wechseln möchten.

So wechseln Sie ein Verzeichnis mit der Tastatur

1. Wählen Sie das Verzeichnis, in das Sie wechseln möchten.
2. Wechseln Sie das Verzeichnis durch Drücken von ENTER.

Hinweise:

- » Drücken Sie STRG-\, um schnell zum Stammverzeichnis zu wechseln.
- » Drücken Sie STRG-BILD-NACH-OBEN, um schnell in das übergeordnete Verzeichnis zu wechseln.

Siehe auch

- » [Wechseln von Laufwerken](#)

Wechseln zwischen den Verzeichnisfenstern

Obwohl zwei Verzeichnisfenster geöffnet sind, kann nur jeweils eines davon aktiv sein. Ein Fenster wird aktiv, wenn Sie es wählen.

So wählen Sie ein Verzeichnisfenster mit der Maus

» Klicken Sie mit der linken Maustaste auf eine beliebige Stelle innerhalb des Fensters.

So wählen Sie ein Verzeichnisfenster mit der Tastatur

» Drücken Sie die TABULATOR-TASTE.

Schnellsuche von Dateien

Sie können die Schnellsuche von Dateien verwenden, um eine Datei in einem Verzeichnis schneller zu finden. Dies funktioniert jedoch nur, wenn die Dateien im Verzeichnis nach dem Namen sortiert sind.

So verwenden Sie die Schnellsuche von Dateien

1. Halten Sie die UMSCHALTASTE gedrückt und drücken Sie den Anfangsbuchstaben der zu findenden Datei.
2. Durch weiteres Drücken von Buchstaben wird die zu suchende Datei weiter eingegrenzt.

Arbeiten mit Dateien und Verzeichnissen

Wählen Sie eine der folgenden Aufgaben, wenn Sie Hilfe zur Arbeit mit Dateien und Verzeichnissen benötigen:

- » Benennen von Dateien und Verzeichnissen
- » Wählen von Dateien und Verzeichnissen
- » Betrachten von Dateien
- » Editieren von Dateien
- » Kopieren von Dateien und Verzeichnissen
- » Verschieben von Dateien und Verzeichnissen
- » Umbenennen von Dateien und Verzeichnissen
- » Erstellen von Verzeichnissen
- » Löschen von Dateien und Verzeichnissen
- » Drucken von Dateien
- » Ändern von Dateieigenschaften
- » Suchen von Dateien
- » Anzeigen von Informationen
- » Aktualisieren eines Verzeichnisfensters
- » Verknüpfen von Dateien mit Anwendungen
- » Vergleichen von Verzeichnissen
- » Ermitteln des benötigten Platzes von Dateien und Verzeichnissen
- » Archivieren von Dateien und Verzeichnissen
- » Entpacken von Archiven

Benennen von Dateien und Verzeichnissen

Viele Tätigkeiten, die innerhalb des SpeedCommanders ausgeführt werden, beziehen sich auf das Benennen und Umbenennen von Dateien und Verzeichnissen. Dabei gelten beim Benennen von Dateien die Richtlinien von MS-DOS:

- » Der Name einer Datei oder eines Verzeichnisses kann aus zwei Teilen bestehen: einem Namen und einer optionalen Erweiterung. Die beiden Teile werden durch einen Punkt getrennt (zum Beispiel MEINBER.NEU).
- » Der Name kann bis zu acht Zeichen und die Erweiterung bis zu drei Zeichen lang sein.
- » Der Name kann Zeichen in Klein- oder Großschreibung enthalten, mit Ausnahme der folgenden Zeichen:

Punkt (.)	Anführungszeichen (")
Schrägstrich (/)	Umgekehrter Schrägstrich (\)
Eckige Klammern ([])	Doppelpunkt (:)
Semikolon (;)	Senkrechter Strich ()
Gleichheitszeichen (=)	Komma (,)

Wenn Sie diese Zeichen in einem Dateinamen verwenden, kann das möglicherweise zu unerwarteten Ergebnissen führen.

- » Der Name darf keine Leerzeichen enthalten.
- » Die folgenden Namen sind reserviert und können nicht zum Benennen von Dateien oder Verzeichnissen benutzt werden: CON, AUX, COM1, COM2, COM3, COM4, LPT1, LPT2, LPT3, PRN und NUL.

Beispiele für gültige Dateinamen: BRIEF.DOC, MEMO.TXT, BUDGET.92 und 2TER.BER.

Wählen von Dateien und Verzeichnissen

Bevor Sie mit einer Datei oder einem Verzeichnis arbeiten können, müssen Sie die Datei bzw. das Verzeichnis wählen. Es gibt mehrere Möglichkeiten, Elemente im SpeedCommander zu wählen. Wenn die gewünschten Elemente im Verzeichnisfenster sichtbar sind, können Sie diese mit der Maus oder der Tastatur schnell wählen. Wenn die Elemente nicht sichtbar sind, oder wenn Sie eine Gruppe von Elementen mit ähnlichen Namen wählen möchten, benutzen Sie im Menü **Datei** den Befehl **Dateien auswählen**.

Wählen Sie eine der folgenden Aufgaben, wenn Sie Hilfe zum Wählen von Elementen benötigen:

- » Wählen von Dateien und Verzeichnissen mit einer Maus
- » Wählen von Dateien und Verzeichnissen mit der Tastatur
- » Wählen von Dateien und Verzeichnissen mit dem Befehl Dateien auswählen

Wählen von Dateien und Verzeichnissen mit einer Maus

Sie können eine Maus verwenden, um eine Datei oder eine Gruppe von Dateien auszuwählen. Bevor Sie Dateien auswählen können, müssen diese im Verzeichnisfenster sichtbar sein.

So wählen Sie eine Datei oder ein Verzeichnis

- » Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Namen der Datei oder des Verzeichnisses, die bzw. das Sie auswählen möchten.

So wählen Sie zwei oder mehrere aufeinanderfolgende Elemente

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die erste Datei, die Sie auswählen möchten.
2. Halten Sie die UMSCHALTTASTE gedrückt, während Sie auf die letzte Datei in der Gruppe klicken. Das Auswählen von zwei oder mehreren aufeinanderfolgenden Elementen wird auch als Erweitern einer Auswahl bezeichnet.

So wählen Sie zwei oder mehrere Elemente, die nicht aufeinanderfolgen

- » Wählen Sie nacheinander alle Dateien durch Klicken mit der rechten Maustaste.

So heben Sie eine Auswahl auf

- » Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die gewählte Datei.

Siehe auch

- » [Wählen von Dateien und Verzeichnissen mit der Tastatur](#)
- » [Wählen von Dateien und Verzeichnissen mit dem Befehl Dateien auswählen](#)

Wählen von Dateien und Verzeichnissen mit der Tastatur

Sie können die Tastatur verwenden, um eine Datei oder eine Gruppe von Dateien auszuwählen. Bevor Sie Dateien auswählen können, müssen diese im Verzeichnisfenster sichtbar sein.

So wählen Sie eine Datei oder ein Verzeichnis

1. Verwenden Sie die folgenden Tasten, um eine Datei oder ein Verzeichnis auszuwählen.

Tasten	Auswahl
NACH-OBEN/UNTEN-TASTEN	Eine Datei über oder unter der aktuellen Auswahl.
ENDE-TASTE	Die letzte Datei oder das letzte Verzeichnis in der Liste.
POS1-TASTE	Die erste Datei oder das erste Verzeichnis in der Liste.
BILD-NACH-OBEN-TASTE	Die Datei oder das Verzeichnis am oberen Rand des vorherigen Fensters.
BILD-NACH-UNTEN-TASTE	Die Datei oder das Verzeichnis am unteren Rand des nächsten Fensters.

2. Markieren Sie die Datei oder das Verzeichnis mit der Taste `EINFG`.

So wählen Sie zwei oder mehrere aufeinanderfolgende Elemente

1. Verwenden Sie die `RICHTUNGSTASTEN`, um zur ersten Datei, die Sie auswählen möchten, zu gelangen.
2. Halten Sie `EINFG` gedrückt, um die verbleibenden Elemente in der Gruppe auszuwählen.

So wählen Sie zwei oder mehrere Elemente, die nicht aufeinanderfolgen

1. Verwenden Sie die `RICHTUNGSTASTEN`, um zur ersten Datei, die Sie auswählen möchten, zu gelangen.
2. Markieren Sie das Element mit der `EINFG`-Taste.
3. Gehen Sie zum nächsten Element, das Sie auswählen möchten.
4. Markieren Sie das nächste Element mit der `EINFG`-Taste.
5. Wiederholen Sie die Schritte 4 und 5 solange, bis Sie alle Elemente ausgewählt haben.

So heben Sie eine Auswahl auf

1. Verwenden Sie die `RICHTUNGSTASTEN`, um zu dem Element, dessen Auswahl Sie aufheben möchten, zu gelangen.
2. Demarkieren Sie das Element mit der `EINFG`-Taste.

Siehe auch

- » Wählen von Dateien und Verzeichnissen mit der Maus
- » Wählen von Dateien und Verzeichnissen mit dem Befehl `Dateien auswählen`

Wählen von Dateien und Verzeichnissen mit dem Befehl Dateien auswählen

So wählen Sie alle Dateien

- » Wählen Sie aus dem Menü **Datei** den Befehl **Auswählen | Alle**.

So wählen Sie eine Gruppe von Dateien

1. Wählen Sie aus dem Menü **Datei** den Befehl **Auswählen | Einige**.
2. Geben Sie im Dialogfeld **Auswählen** den Namen der gewünschten Datei an, und wählen Sie dann die Schaltfläche "OK". Sie können Stellvertreterzeichen verwenden (zum Beispiel *.TXT), um eine Gruppe von Dateien zu wählen.

So kehren Sie eine Auswahl von Dateien um

1. Markieren Sie die Dateien, die nicht ausgewählt werden sollen.
2. Wählen Sie aus dem Menü **Datei** den Befehl **Auswählen | Umkehren**.

So heben Sie die Auswahl aller Elemente wieder auf

- » Wählen Sie im Menü **Datei** den Befehl **Auswahl aufheben | Alle**.

So heben Sie die Auswahl bestimmter Elemente wieder auf

1. Wählen Sie aus dem Menü **Datei** den Befehl **Auswahl aufheben | Einige**.
2. Geben Sie im Dialogfeld **Auswahl rückgängig** den Namen der gewünschten Datei an, und wählen Sie dann die Schaltfläche "OK". Sie können Stellvertreterzeichen verwenden (zum Beispiel *.TXT), um eine Gruppe von Dateien zu wählen.

Siehe auch

- » [Wählen von Dateien und Verzeichnissen mit einer Maus](#)
- » [Wählen von Dateien und Verzeichnissen mit der Tastatur](#)

Betrachten von Dateien

So betrachten Sie Dateien mit der Maus

1. Wählen Sie die Datei, die Sie betrachten möchten.
2. Wählen Sie in der SpeedBar das Symbol  oder ziehen Sie die Datei auf das Viewer-Symbol  zwischen den beiden Verzeichnisfenstern.

So betrachten Sie Dateien mit der Tastatur

1. Wählen Sie die Datei, die Sie betrachten möchten.
2. Drücken Sie die Taste F3.

So betrachten Sie Dateien mit dem Befehl Betrachten

1. Wählen Sie die Datei, die Sie betrachten möchten.
2. Wählen Sie im Menü **Datei** den Befehl **Betrachten**.

Siehe auch

» [Wählen von Dateien und Verzeichnissen](#)

Editieren von Dateien

So editieren Sie Dateien mit der Maus

1. Wählen Sie die Datei, die Sie editieren möchten.
2. Wählen Sie in der SpeedBar das Symbol  oder ziehen Sie die Datei auf das Editor-Symbol  zwischen den beiden Verzeichnisfenstern.

So editieren Sie Dateien mit der Tastatur

1. Wählen Sie die Datei, die Sie editieren möchten.
2. Drücken Sie die Taste F4.

So editieren Sie Dateien mit dem Befehl Editieren

1. Wählen Sie die Datei, die Sie editieren möchten.
2. Wählen Sie im Menü **Datei** den Befehl **Editieren**.

Siehe auch

» [Wählen von Dateien und Verzeichnissen](#)

Kopieren von Dateien und Verzeichnissen

Sie können eine Datei, ein Verzeichnis oder eine Gruppe von Dateien oder Verzeichnisse in ein anderes Verzeichnis oder Laufwerk kopieren. Wenn Sie mit einer Maus arbeiten, können Sie Dateien schnell kopieren, indem Sie die Dateien wählen und dann zum Ziel ziehen.

So kopieren Sie eine Datei oder ein Verzeichnis mit der Maus

1. Markieren Sie in der Liste der Dateien und Verzeichnisse eines Verzeichnisfensters die Dateien und Verzeichnisse, die Sie kopieren möchten.
2. Wählen Sie in der SpeedBar das Symbol , oder ziehen Sie die markierten Einträge bei gedrückter linker Maustaste auf das andere Verzeichnisfenster und lassen die linke Maustaste los.

So kopieren Sie eine Datei oder ein Verzeichnis mit der Tastatur

1. Markieren Sie in der Liste der Dateien und Verzeichnisse eines Verzeichnisfensters die Dateien und Verzeichnisse, die Sie kopieren möchten.
2. Wechseln Sie im anderen Verzeichnisfenster in das Zielverzeichnis.
3. Drücken Sie die Taste F5.

So kopieren Sie eine Datei oder ein Verzeichnis mit dem Befehl Kopieren

1. Markieren Sie in der Liste der Dateien und Verzeichnisse eines Verzeichnisfensters die Dateien und Verzeichnisse, die Sie kopieren möchten.
2. Wechseln Sie im anderen Verzeichnisfenster in das Zielverzeichnis.
3. Wählen Sie aus dem Menü **Datei** den Befehl **Kopieren**.
4. Wählen Sie die Schaltfläche "OK".

Hinweis: Bevor Sie eine Datei oder ein Verzeichnis kopieren, werden Sie in einer Meldung gefragt, ob Sie die Datei bzw. das Verzeichnis wirklich kopieren möchten. Diese Meldung können Sie auch mit der rechten Maustaste bestätigen.

Wenn Sie eine Datei in ein Verzeichnis kopieren, das eine Datei mit dem gleichen Namen enthält, werden Sie in einer Meldung gefragt, ob Sie die vorhandene Datei ersetzen möchten. Wenn Sie wünschen, daß Ihre kopierte Datei einen anderen Namen als die ursprüngliche Datei erhält, geben Sie im Dialog **Kopieren** einen anderen Namen ein.

Wenn Sie keine Bestätigungsmeldungen erhalten möchten, können Sie diese mit dem Befehl **Konfiguration** im Menü **Voreinstellungen** ausschalten.

Siehe auch

- » [Verschieben von Dateien und Verzeichnissen](#)
- » [Wählen von Dateien und Verzeichnissen](#)
- » [Ausschalten von Bestätigungsmeldungen](#)

Verschieben von Dateien und Verzeichnissen

Sie können eine Datei, ein Verzeichnis oder eine Gruppe von Dateien oder Verzeichnissen in ein anderes Verzeichnis oder Laufwerk verschieben. Wenn Sie mit einer Maus arbeiten, können Sie Dateien schnell verschieben, indem Sie die Dateien wählen und dann bei gedrückter STRG-TASTE zum Ziel ziehen.

So verschieben Sie eine Datei oder ein Verzeichnis mit der Maus

1. Markieren Sie in der Liste der Dateien und Verzeichnisse eines Verzeichnisfensters die Dateien und Verzeichnisse, die Sie verschieben möchten.
2. Wählen Sie in der SpeedBar das Symbol  oder ziehen Sie die markierten Einträge bei gedrückter linker Maustaste und gedrückter STRG-TASTE auf das andere Verzeichnisfenster und lassen die linke Maustaste los.

So verschieben Sie eine Datei oder ein Verzeichnis mit der Tastatur

1. Markieren Sie in der Liste der Dateien und Verzeichnisse eines Verzeichnisfensters die Dateien und Verzeichnisse, die Sie verschieben möchten.
2. Wechseln Sie im anderen Verzeichnisfenster in das Zielverzeichnis.
3. Drücken Sie die Taste F6.

So verschieben Sie eine Datei oder ein Verzeichnis mit dem Befehl Verschieben

1. Markieren Sie in der Liste der Dateien und Verzeichnisse eines Verzeichnisfensters die Dateien und Verzeichnisse, die Sie verschieben möchten.
2. Wechseln Sie im anderen Verzeichnisfenster in das Zielverzeichnis.
2. Wählen Sie aus dem Menü **Datei** den Befehl **Verschieben**.
4. Wählen Sie die Schaltfläche "OK".

Hinweis: Bevor Sie eine Datei oder ein Verzeichnis verschieben, werden Sie in einer Meldung gefragt, ob Sie die Datei bzw. das Verzeichnis wirklich verschieben möchten. Diese Meldung können Sie auch mit der rechten Maustaste bestätigen.

Wenn Sie eine Datei in ein Verzeichnis verschieben, das eine Datei mit dem gleichen Namen enthält, werden Sie in einer Meldung gefragt, ob Sie die vorhandene Datei ersetzen möchten. Wenn Sie wünschen, daß Ihre verschobene Datei einen anderen Namen als die ursprüngliche Datei erhält, geben Sie im Dialog **Verschieben** einen anderen Namen ein.

Wenn Sie keine Bestätigungsmeldungen erhalten möchten, können Sie diese mit dem Befehl **Konfiguration** im Menü **Voreinstellungen** ausschalten.

Siehe auch

- » [Kopieren von Dateien und Verzeichnissen](#)
- » [Wählen von Dateien und Verzeichnissen](#)
- » [Ausschalten von Bestätigungsmeldungen](#)

Umbenennen von Dateien und Verzeichnissen

Sie können eine Datei oder ein Verzeichnis umbenennen.

So benennen Sie eine Datei oder ein Verzeichnis um

1. Markieren Sie die Datei oder das Verzeichnis, die oder das Sie umbenennen möchten.
2. Wählen Sie im Menü **Datei** den Befehl **Umbenennen**.
3. Tragen Sie im Dialog **Umbenennen** den neuen Namen der Datei oder des Verzeichnisses ein.
4. Wählen Sie "Ok".

Hinweis: Mit dieser Funktion kann nur jeweils eine Datei oder ein Verzeichnis umbenannt werden. Wollen Sie mehrere Dateien gleichzeitig umbenennen, dann benutzen Sie den Befehl **Verschieben** und tragen im Dialogfeld **Verschieben** den neuen Namen ohne Verzeichnispfad ein. Die Dateien werden dann im gleichen Verzeichnis umbenannt.

Siehe auch

» [Wählen von Dateien und Verzeichnissen](#)

Erstellen von Verzeichnissen

Sie können im SpeedCommander auch neue Unterverzeichnisse erstellen.

So erstellen Sie ein Verzeichnis mit der Maus

1. Wählen Sie das Verzeichnis, in dem Sie ein neues Verzeichnis erstellen möchten.
2. Wählen Sie in der SpeedBar das Symbol .
3. Geben Sie im Feld "Neues Verzeichnis" den Namen des neuen Verzeichnisses an.
4. Wählen Sie die Schaltfläche "OK".

So erstellen Sie ein Verzeichnis mit der Tastatur

1. Wählen Sie das Verzeichnis, in dem Sie ein neues Verzeichnis erstellen möchten.
2. Drücken Sie die Taste F7.
3. Geben Sie im Feld "Neues Verzeichnis" den Namen des neuen Verzeichnisses an.
4. Wählen Sie die Schaltfläche "OK".

So erstellen Sie ein Verzeichnis mit dem Befehl Verzeichnis erstellen

1. Wählen Sie das Verzeichnis, in dem Sie ein neues Verzeichnis erstellen möchten.
2. Wählen Sie aus dem Menü **Verzeichnis** den Befehl **Verzeichnis erstellen**.
3. Geben Sie im Feld "Neues Verzeichnis" den Namen des neuen Verzeichnisses an.
4. Wählen Sie die Schaltfläche "OK".

Siehe auch

- » [Wechseln von Laufwerken und Verzeichnissen](#)
- » [Benennen von Dateien und Verzeichnissen](#)

Löschen von Dateien und Verzeichnissen

Sie können im SpeedCommander eine Datei oder Gruppe von Dateien löschen. Sie können auch ein Verzeichnis löschen. Wenn Sie ein Verzeichnis löschen, werden seine gesamten Unterverzeichnisse und Dateien gelöscht.

So löschen Sie Dateien und Verzeichnisse mit der Maus

1. Markieren Sie die Dateien und Verzeichnisse, die Sie löschen möchten.
2. Wählen Sie in der SpeedBar das Symbol  oder ziehen Sie die markierten Dateien und Verzeichnisse auf den Papierkorb  zwischen den beiden Verzeichnisfenstern.

So löschen Sie Dateien und Verzeichnisse mit der Tastatur

1. Markieren Sie die Dateien und Verzeichnisse, die Sie löschen möchten.
2. Drücken Sie die Taste F8.

So löschen Sie Dateien und Verzeichnisse mit dem Befehl Löschen

1. Markieren Sie die Dateien und Verzeichnisse, die Sie löschen möchten.
2. Wählen Sie aus dem Menü **Datei** den Befehl **Löschen**.
3. Wählen Sie die Schaltfläche "OK".

Hinweis: Bevor Sie eine Datei oder ein Verzeichnis löschen, werden Sie in einer Meldung gefragt, ob Sie die Datei bzw. das Verzeichnis wirklich löschen möchten. Diese Meldung können Sie auch mit der rechten Maustaste bestätigen.

Wenn Sie keine Bestätigungsmeldungen erhalten möchten, können Sie diese mit dem Befehl **Konfiguration** im Menü **Voreinstellungen** ausschalten.

Siehe auch

- » [Wählen von Dateien und Verzeichnissen](#)
- » [Ausschalten von Bestätigungsmeldungen](#)

Drucken von Dateien

Der SpeedCommander bietet ihnen die Möglichkeit, Dokumentdateien ohne Aufruf des Anwenderprogramms zu drucken. Voraussetzung dafür ist, daß das Anwenderprogramm das Ausdrucken von Dokumenten unterstützt.

So drucken Sie eine Datei mit der Tastatur

1. Wählen Sie die Datei, die Sie drucken möchten.
2. Drücken Sie STRG-F9.

So drucken Sie eine Datei mit dem Befehl Drucken

1. Wählen Sie die Datei, die Sie drucken möchten.
2. Wählen Sie aus dem Menü **Datei** den Befehl **Drucken**.

Siehe auch

- » Wählen von Dateien und Verzeichnissen

Ändern von Dateieigenschaften

Mit dem SpeedCommander können Sie die Eigenschaften von einer oder mehreren Dateien, wie z.B. Uhrzeit, das Erstellungsdatum sowie die Dateiattribute ändern.

So ändern Sie die Eigenschaften von Dateien

1. Markieren Sie alle Dateien, deren Eigenschaften geändert werden sollen.
2. Wählen Sie aus dem Menü **Datei** den Befehl **Eigenschaften**.
3. Ändern Sie die Eigenschaften der aktuellen Datei.
4. Drücken Sie "OK", um der Datei die neuen Eigenschaften zuzuweisen. Wenn Sie möchten, daß alle gewählten Dateien die gleichen Eigenschaften haben sollen, drücken Sie "Alles".

Suchen von Dateien

Der SpeedCommander bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre Datenträger nach bestimmten Dateien abzusuchen. Er kann auch nach bestimmten Textstellen in Dateien suchen.

So suchen Sie nach Dateien

1. Wählen Sie aus dem Menü **Datei** den Befehl **Suchen**.
2. Wählen Sie im Dialogfeld **Suchen** den Pfad, ab dem die Suche beginnen soll.
3. Tragen Sie im Editierfeld **Datei** die Dateien ein, die Sie suchen wollen.
4. Geben Sie im Editierfeld **Text** den Suchtext ein, nachdem Sie suchen wollen.
5. Drücken Sie "Ok".
6. Klicken Sie mit der Maus doppelt auf eine Datei in der Listbox oder wählen Sie "Gehe zu", um zu der Datei zu wechseln.

Anzeigen von Informationen

Im SpeedCommander können Sie sich verschiedene Informationen anzeigen lassen

- » Verfügbarer Speicher unter Windows
- » Freie Systemressourcen
- » Gesamtspeicherkapazität des aktuellen Laufwerks
- » Freie Speicherkapazität des aktuellen Laufwerks
- » Tatsächlicher Platzbedarf der angezeigten Dateien im aktuellen Verzeichnis
- » Aktuelles Verzeichnis

So lassen Sie sich die Statusinformationen mit der Maus anzeigen

1. Wählen Sie in der SpeedBar das Infosymbol .
2. Nochmaliges Wählen des Infosymbols entfernt die Informationen.

So lassen Sie sich die Statusinformationen mit der Tastatur anzeigen

1. Drücken Sie STRG-L.
2. Nochmaliges Drücken von STRG-L entfernt die Informationen.

Archivieren von Dateien und Verzeichnissen

So archivieren Sie Dateien und Verzeichnisse mit der Maus

1. Wechseln Sie in das Verzeichnis, von dem Sie Dateien archivieren möchten.
2. Wählen Sie die Dateien und Verzeichnisse, die Sie archivieren wollen.
3. Wählen Sie in der SpeedBar das Symbol  oder ziehen Sie die markierten Dateien und Verzeichnisse auf das Archiv-Symbol zwischen den beiden Verzeichnisfenstern.
4. Wählen Sie im Abschnitt **Programm** das gewünschte Archivierungsprogramm.
5. Tragen Sie im Abschnitt **Archivieren** den Archivnamen ein.
6. Markieren Sie die gewünschte Archiviermethode.
7. Wählen Sie "OK".

So archivieren Sie Dateien und Verzeichnisse mit dem Befehl Dateien archivieren

1. Wechseln Sie in das Verzeichnis, von dem Sie Dateien archivieren möchten.
2. Wählen Sie die Dateien und Verzeichnisse, die Sie archivieren wollen.
3. Wählen Sie im Menü **Archiv** den Befehl **Dateien archivieren**, oder drücken Sie ALT-F5.
4. Wählen Sie im Abschnitt **Programm** das gewünschte Archivierungsprogramm.
5. Tragen Sie im Abschnitt **Archivieren** den Archivnamen ein.
6. Markieren Sie die gewünschten Archiviermethode.
7. Wählen Sie "OK".

Siehe auch

- » [Wechseln von Laufwerken und Verzeichnissen](#)
- » [Wählen von Dateien und Verzeichnissen](#)

Entpacken von Archiven

Mit dem SpeedCommander ist es möglich, Archivdateien bequem zu entpacken.

So entpacken Sie Archive mit der Maus

1. Wechseln Sie in das Verzeichnis, in dem sich die zu entpackende Datei befindet.
2. Wählen Sie das Archiv, das Sie entpacken wollen.
3. Wählen Sie in der SpeedBar das Symbol  oder ziehen Sie die markierten Dateien und Verzeichnisse auf das Entpack-Symbol zwischen den beiden Verzeichnisfenstern.
4. Wählen Sie das gewünschte Entpackprogramm.
5. Drücken Sie "Browse", um das Verzeichnis zu wählen, in das die Datei ausgepackt werden soll.
6. Wählen Sie "OK".

So entpacken Sie Archive mit dem Befehl Dateien entpacken

1. Wechseln Sie in das Verzeichnis, in dem sich die zu entpackende Datei befindet.
2. Wählen Sie das Archiv, das Sie entpacken wollen.
3. Wählen Sie im Menü **Archiv** den Befehl **Dateien entpacken**, oder drücken Sie ALT-F6.
4. Wählen Sie das gewünschte Entpackprogramm.
5. Drücken Sie "Browse", um das Verzeichnis zu wählen, in das die Datei ausgepackt werden soll.
6. Wählen Sie "OK".

Siehe auch

- » [Wechseln von Laufwerken und Verzeichnissen](#)
- » [Wählen von Dateien und Verzeichnissen](#)

Aktualisieren eines Verzeichnisfensters

Sie möchten möglicherweise ein Verzeichnisfenster aktualisieren, nachdem Sie Disketten gewechselt haben.

So aktualisieren Sie ein Verzeichnisfenster

1. Wechseln Sie in das Verzeichnisfenster, das Sie aktualisieren möchten.
2. Drücken Sie STRG-R.

Hinweis: Der SpeedCommander erkennt Änderungen am Dateisystem selbstständig und aktualisiert seine Verzeichnisfenster automatisch. Damit dies auch mit DOS-Anwendungen funktioniert, muß in der SYSTEM.INI im Abschnitt [386Enh] der Eintrag FileSysChange auf ON gesetzt sein. Weiterhin sollte auf keinen Fall der Dateimanager von Windows vor dem SpeedCommander gestartet werden !

Verknüpfen von Dateien mit Anwendungen

Wenn Sie eine Datei mit einer Anwendung verknüpfen, können Sie gleichzeitig die Datei und die Anwendung öffnen. Wenn eine Datei mit einer Anwendung verknüpft ist, wird die Datei im Verzeichnisfenster als Dokumentdatei angezeigt.

Wenn Sie den SpeedCommander starten, sind bereits einige Dateien mit Anwendungen verknüpft.

So verknüpfen Sie eine Datei mit einer Anwendung

1. Wählen Sie den Namen der Datei, die Sie mit einer Anwendung verknüpfen möchten.
2. Wählen Sie aus dem Menü **Datei** den Befehl **Verknüpfen**.
3. Wählen Sie im Dialogfeld **Verknüpfen** die Anwendung, die Sie mit der Datei verknüpfen möchten.
4. Drücken Sie die Schaltfläche Hinzufügen, um die Verknüpfung in die Listbox zu übernehmen.
5. Wählen Sie die Schaltfläche "OK".

Siehe auch

- » Wählen von Dateien und Verzeichnissen

Vergleichen von Verzeichnissen

Der SpeedCommander bietet Ihnen die Möglichkeit, zwei Verzeichnisse auf Unterschiede zu überprüfen. Er vergleicht die beiden aktuellen Verzeichnisse und markiert in jedem Verzeichnisfenster die Dateien, die im anderen Verzeichnisfenster nicht vorkommen oder sich im Erstellungsdatum unterscheiden.

So vergleichen Sie Verzeichnisse

1. Wählen Sie im linken und rechten Verzeichnisfenster die zwei Verzeichnisse, die Sie vergleichen wollen.
2. Wählen Sie aus dem Menü **Verzeichnis** den Befehl **Verzeichnisse vergleichen**.

Ermitteln des benötigten Platzes von Dateien und Verzeichnissen

Der SpeedCommander kann Ihnen sagen, ob die markierten Dateien und Verzeichnisse, die Sie kopieren oder verschieben wollen, noch auf den Zieldatenträger passen oder der Platz nicht mehr ausreicht. Dabei werden Unterverzeichnisse mit berücksichtigt.

So ermitteln Sie den benötigten Platz von Dateien und Verzeichnissen

1. Markieren Sie die Dateien und Verzeichnisse, die Sie kopieren oder verschieben wollen. Wenn Sie keinen Eintrag markieren, so berechnet der SpeedCommander den Platz aller Dateien und Unterverzeichnisse des aktuellen Verzeichnisses.
2. Wählen Sie aus dem Menü **Verzeichnis** den Befehl **Freien Platz prüfen**, oder drücken Sie STRG-Q.

Siehe auch

» [Wählen von Dateien und Verzeichnissen](#)

Verwalten von Disketten

Wählen Sie eine der folgenden Aufgaben, wenn Sie Hilfe zur Verwaltung von Disketten benötigen:

- » [Formatieren von Disketten](#)
- » [Kopieren von Disketten](#)

Formatieren von Disketten

Sie können mit dem SpeedCommander Ihre Disketten formatieren.

So formatieren Sie Disketten

1. Wählen Sie aus dem Menü **Datenträger** den Befehl **Diskette formatieren**.
2. Wählen Sie den Datenträger aus, den Sie formatieren möchten, und dessen Größe aus
3. Drücken Sie "Schreiben".

Kopieren von Disketten

So kopieren Sie Disketten

1. Wählen Sie aus dem Menü **Datenträger** den Befehl **Diskette kopieren**.
2. Wählen Sie im Feld **Datenträger** das Laufwerk, das Sie kopieren möchten.
3. Markieren Sie im Feld **Optionen**, ob Sie die Zieldiskette formatieren möchten, und ob der SpeedCommander die geschriebenen Daten überprüfen soll.
4. Drücken Sie "Lesen".
5. Legen Sie die Zieldiskette ein und drücken Sie "Schreiben".

Arbeiten in Windows für Workgroups

Der SpeedCommander unterstützt auch die Netzwerkfunktionen von Windows für Workgroups. Sie können die Verbindung zu einem Netzlaufwerk eines anderen Computers Ihrer Arbeitsgruppe herstellen und die Verbindung wieder trennen. Weiterhin können Sie auch Verzeichnisse Ihres Computers anderen Mitgliedern Ihrer Arbeitsgruppe zur Verfügung stellen und diese Freigabe wieder beenden.

So stellen sie eine Verbindung zu einem anderen Netzlaufwerk her

1. Wählen Sie aus dem Menü **Datenträger** den Befehl **Netzlaufwerk verbinden**.
2. Wählen Sie im Dialogfeld **Netzlaufwerk verbinden** das Laufwerk und das Verzeichnis, das Sie miteinander verbinden wollen.

So trennen Sie eine Verbindung zu einem Netzlaufwerk

1. Wählen Sie aus dem Menü **Datenträger** den Befehl **Netzlaufwerk trennen**.
2. Wählen Sie im Dialogfeld **Netzlaufwerk trennen** das Laufwerk, zu dem Sie die Verbindung trennen möchten.

So geben Sie ein Verzeichnis für andere Netzwerkbenutzer frei

1. Wählen Sie aus dem Menü **Datenträger** den Befehl **Freigeben als**.
2. Wählen Sie im Dialogfeld **Verzeichnis freigeben** das Verzeichnis, das Sie anderen Mitgliedern Ihrer Arbeitsgruppe zur Verfügung stellen.

So beenden Sie die Freigabe eines Verzeichnisses für andere Netzwerkbenutzer

1. Wählen Sie aus dem Menü **Datenträger** den Befehl **Freigabe beenden**.
2. Wählen Sie im Dialogfeld **Verzeichnisfreigabe beenden** das Verzeichnis, dessen Freigabe Sie beenden wollen.

Arbeiten mit der Kommandozeile

Der SpeedCommander ermöglicht es Ihnen, DOS- und Windows-Befehle direkt in einer Kommandozeile einzugeben.

Wenn Sie sich in einem Verzeichnisfenster befinden, drücken Sie `STRG+TABULATOR`, um in die Kommandozeile zu gelangen. Sie können natürlich auch mit der Maus arbeiten.

Im SpeedCommander ist es möglich, einen Dateinamen aus einem Verzeichnisfenster in die Kommandozeile zu übertragen. Dies geschieht mit `STRG+ENTER`.

Der Befehl in der Kommandozeile wird mit `ENTER` ausgeführt.

Der vorherige Befehl wird mit `STRG-E` zurückgeholt, um zum nächsten Befehl zu gelangen, drücken Sie `SHIFT-E`.

Ändern der Anzeige in einem Verzeichnisfenster

Im SpeedCommander kann die Art der Anzeige im Verzeichnisfenster, wie z.B. die Art der angezeigten Dateien oder die Sortierordnung der Dateien und Verzeichnisse geändert werden.

- » Ändern der Ansicht in einem Verzeichnisfenster
- » Anzeigen einer Gruppe von Dateien
- » Sortieren von Dateien und Verzeichnissen

Ändern der Ansicht in einem Verzeichnisfenster

Sie können in einem Verzeichnisfenster entweder nur die Dateinamen oder zusätzlich zu den Dateinamen die Größe, das Erstellungsdatum und die Erstellungszeit der Dateien anzeigen.

So ändern Sie die Ansicht eines Verzeichnisfensters mit der Maus

1. Wählen Sie das Verzeichnisfenster, dessen Ansicht Sie ändern wollen.
2. Wählen Sie in der SpeedBar das Symbol .

So ändern Sie die Ansicht eines Verzeichnisfensters mit der Tastatur

1. Wählen Sie das Verzeichnisfenster, dessen Ansicht Sie ändern wollen.
2. Wählen Sie im Menü **Verzeichnis** den Befehl **Detailinformationen**.

Anzeigen einer Gruppe von Dateien

Sie können eine Gruppe von Dateien im aktuellen Verzeichnis anzeigen, wie zum Beispiel Dateien mit einer bestimmten Dateinamenerweiterung oder eines bestimmten Dateityps.

So zeigen Sie eine Gruppe von Dateien an

1. Wählen Sie aus dem Menü **Verzeichnis** den Befehl **Filter**.
2. Wählen Sie im Dialogfeld **Dateityp** an, welche Dateien Sie im Verzeichnisfenster anzeigen wollen.
3. Tragen Sie eventuell im Editierfeld ihre gewünschte Dateinamenerweiterung ein.
4. Wollen Sie Systemdateien oder versteckte Dateien anzeigen, markieren Sie das Kontrollkästchen **System / Versteckt**.
5. Wählen Sie die Schaltfläche "OK".

Sortieren von Dateien und Verzeichnissen

Standardmäßig werden Dateien alphabetisch nach Namen aufgelistet. Sie können die Dateien auch alphabetisch nach der Dateinamenerweiterung, nach Größe (beginnend mit der größten), nach Datum (beginnend mit der zuerst veränderten Datei) oder unsortiert anzeigen lassen.

So sortieren Sie Dateien

- » Wählen Sie aus dem Menü **Verzeichnis** den Befehl **Sortieren nach Name**, **Sortieren nach Erweiterung**, **Sortieren nach Zeit**, **Sortieren nach Größe** oder **Unsortiert**.

Die Befehle zum Sortieren wirken sich nur auf die Dateien im aktiven Verzeichnisfenster aus.

Ändern von Voreinstellungen

Bei jedem Start des SpeedCommanders werden bestimmte Anfangseinstellungen vorgenommen. Dies sind die Programmpfade der SpeedTools, die Startkonfiguration der Verzeichnisfenster sowie der Aufbau des SpeedStarters und der SpeedBar.

- » Einstellung der Konfiguration
- » Einstellung der Komprimierprogramme
- » Einstellung der Pfade für die externen Programme
- » Bearbeiten des Benutzermenüs
- » Ändern der Schriftart
- » Ändern der Farben
- » Anpassung der Symbolleiste

Einstellung der Konfiguration

Wenn Sie nicht wünschen, daß bei jedem Löschen oder Ersetzen von Dateien und Verzeichnissen eine Bestätigungsmeldung angezeigt wird, können Sie die Einstellungen für die Bestätigung ändern. Sie können auch die Meldungen ausschalten, die beim Ausführen bestimmter Arbeiten mit der Maus, wie zum Beispiel Verschieben und Kopieren, angezeigt werden.

Weiterhin können Sie festlegen,

1. ob und wo Sie den eingebundenen SpeedStarter positionieren möchten,
2. ob Sie die DOS-Kommandozeile aktivieren möchten,
3. ob Sie sich die eingebaute Uhr anzeigen lassen wollen,
4. ob die Einstellungen für die Verzeichnisfenster beim Beenden des SpeedCommanders gesichert werden sollen,
5. daß nur Dateien, die sich noch nicht im Zielverzeichnis befinden oder aktueller sind, kopiert oder verschoben werden,
6. ob der SpeedCommander zum Anzeigen von Dateien den SpeedViewer benutzen soll,
7. ob der SpeedCommander zum Bearbeiten von Dateien den SpeedEditor benutzen soll.

So ändern Sie die Konfigurationseinstellungen

1. Wählen Sie aus dem Menü **Voreinstellungen** den Befehl **Konfiguration**.
2. Deaktivieren Sie im Abschnitt **Bestätigen beim** im Dialog **Konfiguration** die Kontrollkästchen für die Aufgaben, die Sie ohne Anzeige einer Bestätigungsmeldung durchführen möchten.
3. Wählen Sie im Abschnitt **SpeedStarter**, an welcher Position sich der eingebaute SpeedStarter befinden soll.
4. Wählen Sie im Abschnitt **Allgemein**, ob Sie nur neuere Dateien kopieren wollen, ob Sie die Einstellungen der Verzeichnisfenster beim Beenden des SpeedCommanders sichern wollen, ob Sie den SpeedViewer oder den SpeedEditor benutzen wollen, und ob die DOS-Kommandozeile und die Uhr aktiviert werden sollen.
5. Wählen Sie die Schaltfläche "OK".

Einstellung der Komprimierprogramme

Sie können mit dem SpeedCommander Dateien und Verzeichnisse archivieren. Der SpeedCommander unterstützt die gebräuchlichsten Komprimierprogramme. Er muß jedoch wissen, wo sich das entsprechende Komprimierprogramm befindet.

So stellen Sie die Komprimierprogramme ein

1. Wählen Sie im Menü **Voreinstellungen** den Befehl **Komprimierprogramme**.
2. Wählen Sie das gewünschte Editierfeld in der Spalte **Vollständiger Programmname**.
3. Wählen Sie "Browse", um die Laufwerke und Verzeichnisse nach dem Programm zu durchsuchen oder tragen Sie den Programmpfad in das Editierfeld ein.
4. Tragen Sie in der Spalte **Optionen** zusätzliche Programmparameter ein.
5. Wählen Sie "Ok".

Hinweis: Der SpeedCommander verwendet bereits die Parameter, die zum Erstellen eines Archives, zum Einbeziehen von Unterverzeichnissen, sowie zum Erzeugen von selbstextrahierenden und von größenbeschränkten Archiven mit dem ARJ, benötigt werden. Diese Parameter dürfen auf keinen Fall in der Spalte **Optionen** eingetragen werden !

Einstellung der Pfade für die externen Programme

Bevor Sie einen externen Viewer oder Editor arbeiten können, müssen Sie dem SpeedCommander mitteilen, in welchen Verzeichnissen sich diese Programme befinden.

So ändern Sie die Einstellung der Pfade der externen Programme

1. Wählen Sie im Menü **Voreinstellungen** den Befehl **Externe Programme**.
2. Wählen Sie das gewünschte Editierfeld.
3. Wählen Sie "Browse", um die Laufwerke und Verzeichnisse nach dem Programm zu durchsuchen oder tragen Sie den Programmpfad in das Editierfeld ein.
4. Wählen Sie "Ok".

Bearbeiten des Benutzermenüs

Sie können Ihre meistgenutzten Programme in einem Benutzermenü zusammenstellen. Durch Drücken von F2 oder den Befehl **Datei Benutzermenü** wird das Benutzermenü angezeigt.

So fügen Sie einen Eintrag hinzu

1. Wählen Sie im Menü **Voreinstellungen** den Befehl **Benutzermenü**.
2. Markieren Sie im Dialogfeld **Menü** den Eintrag, vor dem Sie den neuen Eintrag einordnen wollen.
3. Wählen Sie die Schaltfläche Neu.
4. Tragen Sie im Dialogfeld **Neuer Menüeintrag** den Namen und den Befehl des Programms ein.
5. Soll das Programm ein Arbeitsverzeichnis verwenden, tragen Sie das Arbeitsverzeichnis ein.
6. Wählen Sie "OK".
7. Wählen Sie "Fertig".

So editieren Sie einen Eintrag

1. Wählen Sie im Menü **Voreinstellungen** den Befehl **Benutzermenü**.
2. Klicken Sie doppelt auf den Eintrag, den Sie ändern möchten, oder markieren Sie den zu ändernden Eintrag und wählen Sie die Schaltfläche Editieren.
3. Ändern Sie im Dialogfeld **Menüeintrag editieren** den Namen und den Befehl des Programms sowie sein Arbeitsverzeichnis.
4. Wählen Sie "OK".
5. Wählen Sie "Fertig".

So löschen Sie einen Eintrag aus dem Benutzermenü

1. Wählen Sie im Menü **Voreinstellungen** den Befehl **Benutzermenü**.
2. Markieren Sie Eintrag, den Sie löschen möchten.
3. Wählen Sie "Löschen".
4. Wählen Sie "Fertig".

Hinweis: Sie können den Programmen im Benutzermenü auch ein Tastenkürzel zuweisen. Setzen Sie dazu einfach im Editierdialog vor dem Namen ein "&", z.B. &Paradox für Windows.

Ändern der Schriftart

Um den SpeedCommander optimal an Ihre verwendete Bildschirmauflösung anpassen zu können, ist es möglich, die Schriftart, die in den Verzeichnisfenstern verwendet wird, zu ändern.

So ändern Sie die Schriftart der Verzeichnisfenster

1. Wählen Sie im Menü **Voreinstellungen** den Befehl **Schriftart**.
2. Wählen Sie im Dialogfeld **Schriftart** die zu verwendende Schrift, ihre Größe sowie ihre Attribute.
3. Wählen Sie "Ok".

Ändern der Farben

Sie können im SpeedCommander auch die Farben, mit denen Dateien und Verzeichnisse in den Verzeichnisfenstern dargestellt werden, ändern.

So ändern Sie die Farben in den Verzeichnisfenstern

1. Wählen Sie im Menü **Voreinstellungen** den Befehl **Farben**.
2. Wählen Sie im Abschnitt **Element** das Element, das Sie ändern wollen, oder klicken Sie mit der Maus im Abschnitt **Darstellung** auf das dargestellte Muster.
3. Suchen Sie im Abschnitt **Farbe** eine neue Farbe für das aktivierte Element aus.
4. Wählen Sie "Ok".

Anpassung der Symbolleiste

Die in der Symbolleiste standardmäßig angezeigten Symbole sind nicht die einzig verfügbaren Symbole. Zu jedem Menübefehl im SpeedCommander gibt es ein entsprechendes Symbol, das Sie in der Symbolleiste hinzufügen können. Sie können Symbole in die Symbolleiste einfügen, Symbole löschen und die Position von Symbolen in der Symbolleiste ändern.

So fügen Sie ein Symbol in die Symbolleiste ein

1. Wählen Sie im Menü **Voreinstellungen** den Befehl **Symbolleiste anpassen**.
2. Klicken Sie in Abschnitt **Verfügbare Symbole** auf das Symbol, das Sie der SpeedBar hinzufügen wollen, und ziehen Sie es an die einzufügende Stelle im Abschnitt **Symbolleiste**.
3. Drücken Sie "Ok".

So löschen Sie ein Symbol aus der Symbolleiste

1. Wählen Sie im Menü **Voreinstellungen** den Befehl **Symbolleiste anpassen**.
2. Klicken Sie in Abschnitt **Symbolleiste** auf das Symbol, das Sie löschen wollen, und ziehen es in den Abschnitt **Verfügbare Symbole**.
3. Drücken Sie "Ok".

So ändern Sie die Anordnung der Symbole in der Symbolleiste

1. Wählen Sie im Menü **Voreinstellungen** den Befehl **Symbolleiste anpassen**.
2. Klicken Sie in Abschnitt **Symbolleiste** auf das Symbol, dessen Position Sie verändern wollen und ziehen es an seinen neuen Platz.
3. Drücken Sie "Ok".

Starten von Anwendungen

Sie können den SpeedCommander zum Starten Ihrer Anwendungen verwenden. Sie können eine Anwendung starten, indem Sie eine Programmdatei oder Dokumentdatei öffnen. Sie können auch eine Datei angeben, die beim Starten Ihrer Anwendung geöffnet wird.

So starten Sie eine Anwendung mit der Maus

- » Klicken Sie mit der linken Maustaste doppelt auf die Programmdatei oder Dokumentendatei.

So starten Sie eine Anwendung mit der Tastatur

1. Wählen Sie die Datei, die Sie ausführen möchten.
2. Drücken Sie ENTER oder wählen Sie im Menü **Datei** den Befehl **Öffnen**.

So starten Sie eine Anwendung und öffnen eine Datei mit dem Befehl Ausführen

1. Wählen Sie die Programmdatei für die Anwendung, die Sie ausführen möchten.
2. Wählen Sie aus dem Menü **Datei** den Befehl **Ausführen**.
3. Geben Sie im Dialogfeld **Ausführen** die Datei an, die Sie öffnen möchten.
4. Wählen Sie die Schaltfläche "OK".

Siehe auch

- » [Verknüpfen von Dateien mit Anwendungen](#)
- » [Wählen von Dateien und Verzeichnissen](#)



Befehle des Menüs Datei

Öffnen

Startet eine Anwendung, öffnet ein Dokument, das mit einer Anwendung verknüpft ist oder blendet die nächste Ebene eines Verzeichnisses ein.

Datei betrachten

Aufruf des SpeedViewers oder des externen Dateibetrachters.

Datei editieren

Aufruf des SpeedEditors oder des externen Editors.

Kopieren

Kopiert eine oder mehrere Dateien oder Verzeichnisse aus einem Quellverzeichnis in ein Zielverzeichnis.

Verschieben

Verschiebt eine oder mehrere Dateien oder Verzeichnisse aus einem Quellverzeichnis in ein Zielverzeichnis.

Löschen

Löscht eine oder mehrere Dateien oder Verzeichnisse.

Umbenennen

Gibt einer Datei oder einem Verzeichnis einen anderen Namen

Ausführen

Starten eines Programmes.

DOS ausführen

Startet den DOS-Kommandozeileninterpreter.

Eigenschaften

Änderung von Datum, Uhrzeit und Attribute einer oder mehrerer Dateien.

Verknüpfen

Verknüpfen eines Programms mit einer bestimmten Dateinamenerweiterung.

Drucken

Druckt eine Datei.

Suchen von Dateien

Suchen von Dateien mit bestimmten Textinhalten.

Auswählen

Wählt eine Datei oder eine Gruppe von Dateien in einem Verzeichnis aus.

Auswahl aufheben

Hebt die Auswahl einer Datei oder einer Gruppe von Dateien auf.

Beenden

Beendet den SpeedCommander.



Befehle des Menüs Verzeichnis

Detailinformationen

Zu jeder Datei und zu jedem Verzeichnis werden zusätzlich die Größe, das Erstellungsdatum und die Erstellungszeit angezeigt.

Verzeichnisse markieren

Bei der Auswahl von mehreren Dateien über das Menü werden auch Verzeichnisse mit gewählt.

Filter

Bestimmen eines Filters für die Anzeige von Dateien.

Freien Platz prüfen

Ermitteln des Platzes, den die ausgewählten Dateien und Verzeichnisse auf dem Ziellaufwerk einnehmen würden.

Verzeichnis erstellen

Erstellt ein Unterverzeichnis im aktuellen Verzeichnis.

Verzeichnisse vergleichen

Vergleichen der beiden angezeigten Verzeichnisse und Überprüfen auf Unterschiede.

Sortieren nach Name

Dateien und Verzeichnisse werden nach dem Namen sortiert angezeigt.

Sortieren nach Erweiterung

Dateien und Verzeichnisse werden nach ihrer Erweiterung sortiert angezeigt.

Sortieren nach Zeit

Dateien und Verzeichnisse werden nach dem Zeitpunkt ihrer Erstellung sortiert angezeigt.

Sortieren nach Größe

Dateien und Verzeichnisse werden nach der Größe sortiert angezeigt.

Unsortiert

Dateien und Verzeichnisse werden unsortiert angezeigt.



Befehle des Menüs Datenträger

Netzlaufwerk verbinden

Herstellen einer Netzverbindung zu einem anderem Laufwerk innerhalb der Arbeitsgruppe.

Netzlaufwerk trennen

Trennen einer Netzverbindung zu einem anderem Laufwerk innerhalb der Arbeitsgruppe.

Freigeben als

Verzeichnis zur Benutzung durch andere Mitglieder der Arbeitsgruppe freigeben.

Freigabe beenden

Freigabe eines Verzeichnisse für andere Mitglieder der Arbeitsgruppe beenden.

Diskette formatieren

Formatieren einer oder mehrerer Disketten.

Diskette kopieren

Kopieren von einer oder mehreren Disketten.

Laufwerk auswählen

Auswählen eines anderen Laufwerks für das aktuelle Verzeichnisfenster.



Befehle des Menüs Archiv

Dateien archivieren

Archivieren der ausgewählten Dateien und Verzeichnisse mit einem gewünschten Archivierprogramm.

Dateien entpacken

Entpacken einer Archivdatei mit dem entsprechenden Entpackprogramm.



Befehle des Menüs Voreinstellungen

Konfiguration

Ein- oder Ausschalten von Bestätigungsmeldungen, Änderung der Position des SpeedStarters, allgemeine Einstellungen.

Komprimierprogramme

Einstellung der Programmpfade der Komprimierprogramme.

Externe Programme

Einstellung der Programmpfade für den externen Viewer und den externen Editor.

Benutzermenü

Erstellen oder Bearbeiten des Benutzermenüs

Schriftart

Ändern der Schriftart der Verzeichnisfenster.

Farben

Ändern der Farben der Verzeichnisfenster.

Symbolleiste anpassen

Hinzufügen von Symbolen zur Symbolleiste oder Löschen von Symbolen.

Programmgruppen einlesen

Einlesen der Gruppdateien des Programm-Managers und Neuaufbau des SpeedStarters.

Setup speichern

Aktuelle Einstellungen der Verzeichnisfenster als Standard speichern.



Funktionen des SpeedStarters

Der SpeedStarter ist eine Symbolleiste zum schnellen Starten von Programmen. Jedes Symbol stellt ein Programm dar. Durch einen einfachen Mausklick mit der linken Maustaste wird das entsprechende Programm gestartet. Wenn Sie Dateien aus einem der Verzeichnissfenster auf ein Symbol im SpeedStarter ziehen, wird das Programm gestartet und die markierten Dateien werden geöffnet. Zur besseren Übersichtlichkeit ist es möglich, Gruppen von Programmen anzulegen. Mit einem Mausklick wird dann in die entsprechende Gruppe gewechselt.

In der Regel sind Symbole aussagekräftig genug. Wenn Sie jedoch einmal nicht wissen, was für eine Bedeutung ein Symbol hat, halten Sie die STRG-Taste gedrückt und klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das entsprechende SpeedStarter-Symbol.

Die Anpassung des SpeedStarters erfolgt mit der rechten Maustaste. Durch Anklicken eines Symbols erscheint ein Popup-Menü, das nur die Befehle enthält, die gerade sinnvoll sind. Sie können

- » ein Programm oder eine Gruppe neu anlegen,
- » ein Programm oder eine Gruppe löschen,
- » ein Programm in eine andere Gruppe kopieren oder verschieben,
- » die Eigenschaften eines Programms ändern.

Weiterhin spielt der SpeedStarter beim Start eines Programms auf Wunsch auch eine WAV-Datei ab.

Wählen Sie eine der folgenden Aufgaben, wenn Sie Hilfe zum SpeedStarter benötigen:

- » [Erstellen eines Programms](#)
- » [Erstellen einer Programmgruppe](#)
- » [Löschen eines Programms oder einer Gruppe](#)
- » [Kopieren oder Verschieben eines Programms](#)
- » [Ändern der Eigenschaften eines Programms oder einer Gruppe](#)



Erstellen eines Programms

Damit ein Programm über den SpeedStarter gestartet werden kann, muß es zuerst als Symbol in den SpeedStarter aufgenommen werden.

So erstellen Sie ein neues Programmsymbol

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol im SpeedStarter, vor dem Sie das neue Programmsymbol einordnen wollen.
2. Wählen Sie im **Popup-Menü** den Befehl **Neu**.
3. Wählen Sie im Dialog **Neues Programmobjekt** die Option **Programm**.
4. Drücken Sie "Ok".
5. Tragen Sie im darauf erscheinenden Dialogfeld **Programmeigenschaften** die Beschreibung des Programms, den vollständigen Dateinamen und das Arbeitsverzeichnis ein.
6. Wenn Sie möchten, daß das Programm als Symbol gestartet werden soll, markieren Sie den Schalter **Als Symbol starten**.
7. Soll beim Start des Programms eine WAV-Datei gespielt werden, so müssen Sie den Schalter **WAV-Datei spielen** markieren und im Editierfeld **WAV-Datei** den vollständigen Dateinamen der entsprechenden WAV-Datei eintragen.
8. Sie können im Editierfeld **Tastenkombination** einen Hotkey definieren. Das Programm kann dann aus jeder Windows-Anwendung mit dieser Tastenkombination gestartet werden. Wechsel Sie in das Editierfeld, halten Sie die STRG-Taste gedrückt und betätigen Sie die gewünschte Taste.
9. Wählen Sie "Ok".

Hinweis: Um ein neues Programmsymbol anzulegen, können Sie auch ein Programm aus einem der Verzeichnisfenster bei gedrückter STRG-Taste auf den SpeedStarter ziehen. Es wird dann an der Stelle eingeordnet, an der Sie die linke Maustaste loslassen.



Erstellen einer Programmgruppe

Der SpeedStarter bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre Programme in Gruppen anzuordnen. Dadurch erhöht sich die Übersichtlichkeit im SpeedStarter beträchtlich. Sie könnten zum Beispiel eine Gruppe für Anwendungen und eine Gruppe für Spiele erstellen.

So erstellen Sie eine neue Gruppe

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol im SpeedStarter, vor dem Sie das neue Programmsymbol einordnen wollen.
2. Wählen Sie im **Popup-Menü** den Befehl **Neu**.
3. Wählen Sie im Dialog **Neues Programmobjekt** die Option **Programmgruppe**.
4. Drücken Sie "Ok".
5. Tragen Sie im darauf erscheinenden Dialogfeld **Programmgruppeneigenschaften** den Namen der Gruppe und den Dateinamen der Gruppe ein.
6. Durch Drücken des "Pinsel"-Buttons können Sie das Icon, mit der die Gruppe dargestellt wird, ändern.
7. Wählen Sie "Ok".
8. Durch Klicken mit der linken Maustaste auf das neu erstellte Gruppensymbol gelangen Sie in die Programmgruppe und können nun Programme in die Gruppe aufnehmen.

Siehe auch

- » [Erstellen eines Programms](#)



Löschen eines Programms oder einer Gruppe

Wenn Sie ein Programm oder eine Programmgruppe nicht mehr benötigen, können Sie das entsprechende Symbol wieder aus dem SpeedStarter entfernen.

So löschen Sie ein Programm oder eine Programmgruppe

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol, das Sie löschen wollen.
2. Beantworten Sie die Sicherheitsabfrage mit "Ja".

Hinweis: Wenn Sie eine Programmgruppe löschen, werden auch sämtliche Symbole dieser Gruppe gelöscht.



Kopieren oder Verschieben eines Programms

Sie können Programme auch über die Grenzen einer Programmgruppe hinweg kopieren oder verschieben. Dabei werden die Symbole immer an das Ende der Gruppe angehängen.

So kopieren Sie ein Programm

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Programm, das Sie kopieren wollen.
2. Wählen Sie im **Popup-Menü** den Befehl **Kopieren**.
3. Wählen Sie im Dialogfeld **Programm kopieren** die Gruppe, in die Sie das Programm kopieren möchten.
4. Drücken Sie "Ok".

So verschieben Sie ein Programm

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Programm, das Sie verschieben wollen.
2. Wählen Sie im **Popup-Menü** den Befehl **Verschieben**.
3. Wählen Sie im Dialogfeld **Programm verschieben** die Gruppe, in die Sie das Programm verschieben möchten.
4. Drücken Sie "Ok".

Hinweis: Das Verschieben eines Programms in die gleiche Gruppe ist nicht gestattet.



Ändern der Eigenschaften eines Programms oder einer Gruppe

Sie können die Eigenschaften eines Symbols, wie z.B. die Beschreibung oder den Dateinamen, auch später ändern.

So ändern Sie die Eigenschaften eines Programms

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Programm, dessen Eigenschaften Sie ändern wollen.
2. Wählen Sie im **Popup-Menü** den Befehl **Eigenschaften**.
3. Tragen Sie im Dialogfeld **Programmeigenschaften** Ihre Änderungen ein.
4. Wählen Sie "Ok".

So ändern Sie die Eigenschaften einer Programmgruppe

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Programmgruppe, deren Eigenschaften Sie ändern wollen.
2. Wählen Sie im **Popup-Menü** den Befehl **Eigenschaften**.
3. Tragen Sie im Dialogfeld **Programmgruppeneigenschaften** Ihre Änderungen ein.
4. Wählen Sie "Ok".

Siehe auch:

- » [Erstellen eines Programms](#)
- » [Erstellen einer Programmgruppe](#)



Funktionen des SpeedViewers

Der SpeedViewer ermöglicht es Ihnen, Dateien der Formate

- » PC Paintbrush (PCX)
 - » Windows Bitmap (BMP & RLE)
 - » CompuServe (GIF)
 - » Windows Metafile (WMF)
 - » dBase (DBF)
 - » Programme
 - » Text
 - » Hexadezimal
- ohne Fremdprogramme zu betrachten.

Sie können den Viewer während des Betrachtens ändern und einen Standardviewer vorgeben. Der Standardviewer wird dann verwendet, wenn für die zu betrachtende Datei kein passender Viewer zu finden ist.

Bei Textdateien können Sie zusätzlich die Schriftart ändern und nach Textstellen suchen.

Wählen Sie eine der folgenden Aufgaben, wenn Sie Hilfe zum SpeedViewer benötigen:

- » Ändern des aktuellen Viewers
- » Einstellen des Standardviewers
- » Ändern der Schriftart
- » Suchen von Textstellen



Ändern des aktuellen Viewers

Manchmal ist es erforderlich den Viewer für ein Dokument zu wechseln.

So ändern Sie den aktuellen Viewer

1. Wählen Sie im Menü **Viewer** den Befehl **Aktueller Viewer**.
2. Wählen Sie im Dialogfeld **Aktueller Viewer** den Viewer aus, mit dem Sie die aktuelle Datei betrachten möchten.
3. Drücken Sie "Ok".



Einstellen des Standardviewers

Der SpeedViewer wählt entsprechend der Dateierweiterung der zu betrachtenden Datei den richtigen Viewer aus. Wenn kein Viewer für die Datei gefunden wird, so wird der Standardviewer benutzt.

So ändern Sie den Standardviewer

1. Wählen Sie im Menü **Viewer** den Befehl **Standard-Viewer**.
2. Wählen Sie im Dialogfeld **Standard-Viewer** den Viewer aus, der gewählt wird, wenn der integrierte Viewer die Dateierweiterung nicht kennt.
3. Drücken Sie "Ok".



Ändern der Schriftart

Bei Verwendung des Viewers "Text" und "Hexadezimal" ist es möglich, daß Sie die Schriftart ändern, die bei der Anzeige der Datei benutzt wird.

So ändern Sie die Schriftart

1. Wählen Sie im Menü **Viewer** den Befehl **Schriftart**.
2. Wählen Sie im Dialogfeld **Schriftart** die Schriftart aus, mit der die Datei angezeigt werden soll.
3. Drücken Sie "Ok".



Suchen von Textstellen

Bei Textdateien können Sie auch nach Stellen suchen, die einen bestimmten Text enthalten. Diese Stelle wird dann angezeigt.

So suchen Sie Textstellen

1. Wählen Sie im Menü **Suchen** den Befehl **Suchen**.
2. Tragen Sie im Abschnitt **Suchen nach** den zu suchenden Text ein.
3. Wählen Sie die Suchrichtung.
4. Wenn beim Suchen die Groß- und Kleinschreibung beachtet werden soll, so markieren Sie das Schaltfeld **Groß-/Kleinschreibung**.
5. Drücken Sie "Ok".
6. Zum Weitersuchen drücken Sie "Ok", zum Abbruch des Suchens "Abbruch".



Funktionen des SpeedEditors

Der SpeedEditor ist ein kleiner Texteditor, mit dem Dateien bis zu einer Größe von ca. 34KB bearbeitet werden können. Er stellt eine Reihe von grundlegenden Funktionen zur Verfügung, die nachfolgend erläutert werden.

Wird der Editor mit SHIFT-F4 aufgerufen, so kann eine neue Datei erstellt werden.

Datei - Neu

Die aktuelle Datei wird geschlossen, eine neue Datei wird erstellt.

Datei - Öffnen

Die aktuelle Datei wird geschlossen, eine vorhandene Datei wird geöffnet.

Datei - Speichern

Der Editorinhalt wird gesichert.

Datei - Speichern unter

Der Inhalt des Editors kann unter einem anderen Namen gespeichert werden.

Datei - Drucken

Der Editorinhalt wird auf einen Drucker ausgegeben. Sollte der Ausdruck zu klein werden, setzen Sie bitte die Schriftgröße etwas höher. Ein wenig Probieren führt Sie bestimmt schnell an das Ziel.

Datei - Beenden

Das Editorfenster wird geschlossen.

Bearbeiten - Rückgängig

Die letzte Editoroperation wird rückgängig gemacht.

Bearbeiten - Ausschneiden

Der markierte Text wird in die Zwischenablage kopiert und gelöscht.

Bearbeiten - Kopieren

Der markierte Text wird in die Zwischenablage kopiert.

Bearbeiten - Einfügen

Der Inhalt der Zwischenablage wird an der Cursorposition eingefügt.

Bearbeiten - Löschen

Der markierte Text wird gelöscht.

Bearbeiten - Schriftart

Sie können eine andere Schriftart wählen, mit der der Text dann angezeigt wird.

Suchen - Suchen

Sie können innerhalb des Textes nach Textstellen suchen.

Suchen - Ersetzen

Sie können innerhalb des Textes nach Textstellen suchen und diese durch andere ersetzen.



Abspielen von MOD-Files

Der SpeedCommander besitzt eine integrierte Version von Mod4Win lite. Damit ist es ohne Probleme möglich, MOD-Files abzuspielen. Markieren Sie dazu einfach die Datei, die Sie abspielen möchten. Drücken Sie dann F3 oder ziehen Sie die Datei einfach auf das Viewer-Symbol. Einzige Voraussetzung ist das Vorhandensein einer Soundkarte, als aktiver Viewer muß der SpeedViewer eingestellt sein.

Übrigens ist es auf die gleiche Weise möglich, WAV-Dateien abzuspielen.

Mod4Win lite ist entsprechend Ihrer Hardwareausstattung konfigurierbar. Drücken Sie dazu einfach den Setup-Button.

Klicken Sie auf den gewünschten Bereich, über den Sie näheres erfahren wollen !



Der SpeedCommander enthält eine Lite-Version von Mod4Win.

Mod4Win verfügt über wesentlich mehr Funktionen. So können Sie zum Beispiel:

- » Abspiellisten von bis zu 999 MOD-Files aus maximal 100 Verzeichnissen wiedergeben,
- » Drag&Drop einsetzen,
- » und vieles vieles mehr.

Nähere Informationen zu Mod4Win sowie die aktuelle Version erhalten Sie bei den Autoren:

Kay Bruns
Max-Planck-Ring 6e /5
98693 Ilmenau
Internet Mail: ei50704@wx-5-rtk.rz.tu-ilmenau.de

oder

Uwe Zänker
Am Grund 26
04207 Leipzig
Internet Mail: wifaboxx@wifa.uni-leipzig.de

Help

zeigt diese Hilfe-Anwendung.

Die Hilfe-Anwendung ist das Fenster,
in dem Sie gerade vezweifelt nach Hilfe suchen !

Wavedevicename

Name des gewählten Wave-Treibers

Wavetreibername-Knopf

Knopf zum Wählen des Wave-Treibers

Samplerate

Hier geht es um sogenannte Kilo-Hertz. Die Samplerate bestimmt die Güte des Hörgenusses.

Bei 32KHz werden dann zum Beispiel 32000 Samples pro Sekunde ausgegeben.

Auf besseren Soundkarten sind mit Mod4Win lite Sampleraten bis zu 48KHz möglich, praktisch reichen aber 32KHz aus, da dann die höchste spielbare Note erreicht ist und so auch die höchste Qualität für MOD-Files.

Zum Vergleich einige Digital-Geräte mit ihren 'Raten':

DAT-Recorder::	32 - 48 KHz
CD-Player :	44 KHz
DSR-Tuner :	32 - 44 KHz

Samplerate-Knopf

Schalter zum Einstellen der Samplerate

Auflösung für Sampling

sollte nur mit entsprechend viel Speicher
auf 16 Bit gestellt werden

Mono/Stereo

stellt die Ausgabe auf Mono oder Stereo

Mit Kopfhörern sollte man Mono wählen.

Ausgabe-Puffer

gibt die Anzahl der von Mod4Win lite benutzten Puffer zur Sample-Ausgabe an.

Ein **Puffer** reicht für ca. 200 Millisekunden

Puffer sind nötig, da unter Windows™ ungewiß ist, ob eine Task z.B. Mod4Win lite demnächst mal wieder Rechenzeit bekommt und somit ein gewisser Vorlauf errechnet werden muß, der dann gespielt werden kann.

Ausgabe-Puffer-Knopf

stellt die Anzahl der Ausgabe-Puffer ein

Minimaler Speicher

Speicher in KBytes, der durch die Puffer belegt wird.

OKay

verläßt den Setup-Dialog und übergibt die Einstellungen an Mod4Win lite.

Save Settings

verläßt den Setup-Dialog, speichert die Einstellungen in der Datei 'SpedCmdr.Ini' und übergibt die Einstellungen an Mod4Win lite.

"No!"/Abbruch

verläßt den Setup-Dialog, verwirft alle Änderungen und geht zurück zu Mod4Win lite.

Symbol

Eine grafische Darstellung einer Gruppe, eines Anwendungsprogramms oder eines Dokuments. Sie können die ursprüngliche Größe des zum Symbol verkleinerten Fensters eines Anwendungsprogramms oder eines Dokuments wiederherstellen, wenn Sie damit arbeiten möchten.

Bestimmte Bildschirm- bzw. Fensterelemente werden ebenfalls als Symbole bezeichnet, wie das Symbol "Vollbild", oder das Symbol in einer Symbolleiste. Symbole werden auch zur grafischen Repräsentation eines Laufwerks oder eines Verzeichnisses, z.B. im SpeedCommander, verwendet. Gemeinsam ist allen eine bildliche Darstellung des zugrundeliegenden Konzepts, im Gegensatz zur Schaltleiste, die eine Aufschrift mit dem entsprechenden Befehl besitzt.

Verzeichnisfenster

Ein Fenster im SpeedCommander, in dem der Inhalt eines Verzeichnisses angezeigt wird. Das Verzeichnisfenster zeigt alle Dateien und Unterverzeichnisse an, die in dem jeweiligen Verzeichnis enthalten sind.

Verknüpfen

Verbinden einer Dateinamenerweiterung mit einem bestimmten Anwendungsprogramm. Beim Öffnen einer Datei, die über ihre Erweiterung mit einer Anwendung verknüpft ist, wird automatisch das Anwendungsprogramm gestartet.

Quellverzeichnis

Ein Verzeichnis, das die Datei(en) enthält, die Sie kopieren oder verschieben wollen.

Zielverzeichnis

Ein Verzeichnis, in das Sie einer oder mehrere Dateien kopieren oder verschieben wollen.

Dateiattribute

Informationen über eine Datei, aus denen hervorgeht, ob die Datei schreibgeschützt, versteckt oder eine MS-DOS-Systemdatei ist oder ob sie seit der letzten Sicherung verändert worden ist.

Shell

Als Shell bezeichnet man das Programm, das als erstes geladen wird und das bei seiner Beendigung Windows beendet.

Stellvertreterzeichen

Ein Zeichen, das ein oder mehrere andere Zeichen repräsentiert. Das Fragezeichen (?) repräsentiert ein einzelnes Zeichen, der Stern (*) repräsentiert eine beliebige Anzahl Zeichen. So steht zum Beispiel *.EXE für alle Dateien mit der Erweiterung .EXE.

Dokumentdatei

Diese Dateien sind mit einem Anwendungsprogramm verknüpft. Wenn Sie eine Dokumentdatei auswählen, startet das Anwendungsprogramm und öffnet die Datei.

Programmdatei

Dateien mit den Erweiterungen EXE, PIF, COM und BAT. Diese Dateien starten Anwendungsprogramme.

SpeedBar

Eine Leiste mit Symbolen, die Menübefehle repräsentieren. Diese Leiste wird SpeedBar genannt. Das Anklicken eines Symbols geht schneller als der Aufruf des entsprechenden Befehls über das Menü.

Verfügbarer Speicher

Freier Speicher. Windows benutzt im Erweiterten Modus Festplattenspeicher, um Arbeitsspeicher zu simulieren. Deshalb ist der verfügbare Speicher größer als der wirkliche RAM-Speicher.

Freie Systemressourcen

Die freien Systemressourcen sind ein Indiz für die momentane Leistungsfähigkeit von Windows und zeigen die Auslastung des Systems an. Je kleiner die freien Systemressourcen sind, desto ausgelasteter ist das System.

Tatsächlicher Platzbedarf

MS-DOS speichert Dateien in Blöcken ab, die Cluster genannt werden. Die Größe der Cluster ist abhängig von der Größe der Festplatte.

Beispiel: CALC.EXE hat eine Dateigröße von 43.072 Byte, beansprucht aber bei einer Clustergröße von 4096 Byte tatsächlich 45.056 Byte Speicherplatz.

Volle Ansicht

In der vollen Ansicht werden im Verzeichnisfenster neben den Dateinamen zusätzlich noch die Größe, das Erstellungsdatum und die Erstellungszeit der Dateien angezeigt.

Kurze Ansicht

In der kurzen Ansicht werden nur die Dateinamen des Verzeichnisses angezeigt.

